

Stundenplan 1.Semester

Beitrag von „Conni“ vom 27. September 2003 16:21

Zitat

...Irgendwie habe ich gerade das Gefühl, dass alle interessanten Veranstaltungen gleichzeitig sind. Schwer sich da zu entscheiden.

Kann jemand vielleicht sogar sagen, wieviele Stunden für was sinnvoll sind? In gleichen Teilen für die einzelnen Fächer und die [Pädagogik](#)/Philosophie/Didaktik ? Also 3 bis 4 Zeitstunden pro Segment pro Woche? Oder Schwerpunkt auf die Fächer?

Hallo Laura,

erstmal: Dass alle interessanten Veranstaltungen gleichzeitig sind, ist normal. Scheint an jeder Uni so zu sein. Bei uns waren immer alle Seminare in Musikwissenschaft und Musikdidaktik auf 3 Termine verteilt. (Naja, und man brauchte halt 21 solcher Seminare am Ende, da hatte man zu tun, weil gleichzeitig noch Chorleitung und Tonsatzunterricht lag. 😊 - Immerhin kann ich inzwischen drüber lachen.)

Kleiner Trost: Nicht alle Seminare, die interessant klingen, sind interessant. Bei uns waren so 20 bis 30% der interessant klingenden Seminare auch wirklich interessant, verständlich und eventuell für das künftige Berufsleben ein klein wenig nützlich. Wir hatten den Vorteil, dass man meist noch in der 2. (oder sogar 3.) Woche in ein Seminar neu einsteigen konnte, d.h. wenn mir das eine nicht gefiel, bin ich in der 2. Woche in ein anderes zur gleichen Zeit gegangen.

Wenn du die Möglichkeit hast, vorher mit älteren Studenten zu reden, frag sie doch nach den Seminaren und Dozenten aus. Da spielt dann zwar subjektive Meinung auch noch ne Rolle, aber wenn dir 3 ältere Studenten sagen "Geh da nicht hin, da schläfst du ein." ist es wenigstens ein bisschen repräsentativ. 😊

Aufteilung der Fächer:

Hängt stark von deiner Uni ab. Wenn du Veranstaltungen hast, die aufeinander aufbauen, musst du da rechtzeitig mit anfangen, sonst kommst du später nicht mit den Prüfungen / Scheinen hin. (Bei uns z.B. Einführungsveranstaltungen in Psychologie und [Pädagogik](#) und Fachdidaktik, erst danach war ein bestimmtes Praktikum möglich und erst nach den Praktika Hauptseminare. Kann mir vorstellen, dass es in Englisch auch sowas gibt.) Wenn in einem deiner Fächer wenig Veranstaltungen angeboten werden, besuche regelmäßig in diesem Fach Veranstaltungen, sonst kommst du mit der Zeit nicht hin später. Hast du überall reichlich Auswahl, such dir aus, was dich interessiert, dir gefällt und am besten in deinen Zeitplan passt.

(Achte auf die Veranstaltungsorte, ob du z.B. lange Fahrzeiten hast!) Ich habe z.B. in [Pädagogik](#) oder Psychologie oft 1 oder 2 Veranstaltungen gehabt, 2mal gar keine und 2mal 4 bis 5(ganz am Anfang und kurz vor der Prüfung). Manchmal ist es schwer, einen Schwerpunkt zu setzen, weil bestimmte Abfolgen von Veranstaltungen vorgeschrieben sind, die so angelegt sind, dass jedes Fach davon ausgeht, dass du in jedem Semester natürlich dieses Fach als Schwerpunkt hast. :O

Ich vermute, dass du in deiner ersten Uni-Woche die Feststellung machen wirst, dass du zu denjenigen gehörst, die sich überaus früh einen überaus großen Kopf um ihre Kurse gemacht haben. 😊

Liebe Grüße,
Conni